



# LÜBBENER

## Stadtanzeiger



**Winterschlaf? Nein, unser Museum ist jetzt virtuell zu erleben!**



Das Museum Schloss Lübben ist trotz der Corona-bedingten Schließung zu erleben, und zwar virtuell: Die Mitarbeiter haben die vergangenen Wochen genutzt, um die digitalen Museumsangebote weiter auszubauen. Ganz neu ist der Video-Kanal auf der Plattform Youtube, seit längerem gibt es einen 360-Grad-Rundgang und einzelne Objekte können in einer Brandenburg-weiten Museumsdatenbank betrachtet werden. Außerdem ist das Museum in den Sozialen Netzwerken aktiv.

## Referat Öffentlichkeitsarbeit

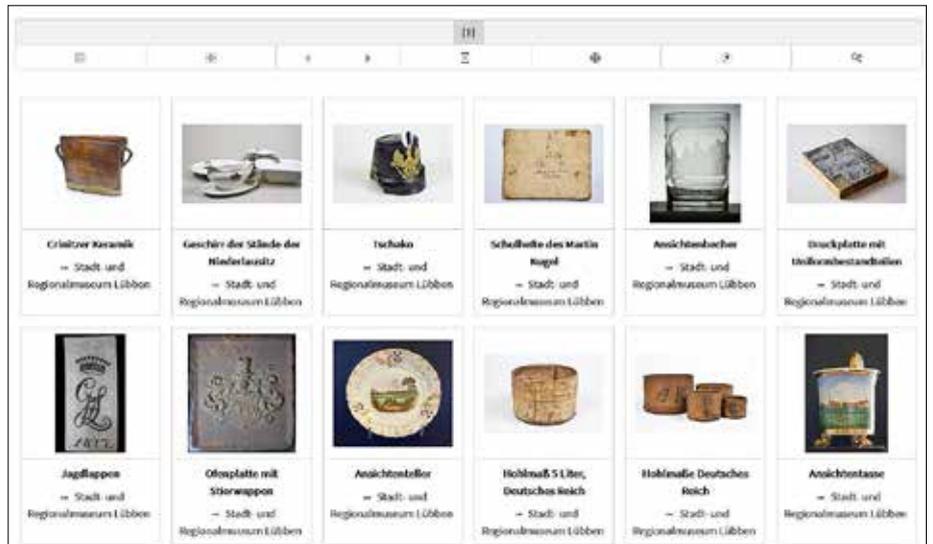
### Virtueller Besuch im Museum Schloss Lübben

Erleben, wie Wäsche anno 1900 gewaschen wurde (mit Wanne, Waschbrett und Bleichzeit auf der Wiese), Wissenswertes über sorbische Silvester-Bräuche oder zur Gurke am Weihnachtsbaum erfahren und mehr – das bietet der neue Video-Kanal des Museums auf Youtube. Marie-Christin Krüger, neue wissenschaftliche Mitarbeiterin, und ihre Kollegin Ellen Döring sind die Darstellerinnen der Videos und bringen ihre Inhalte fundiert und humorvoll auf die Geräte der Zuschauer. Ein ganz besonderes Zeitdokument ist das Interview mit dem Lübbener Hans-Richard Groschke über die Feldpostbriefe seiner Eltern im Rahmen des Kulturlandjahres „Krieg und Frieden“.

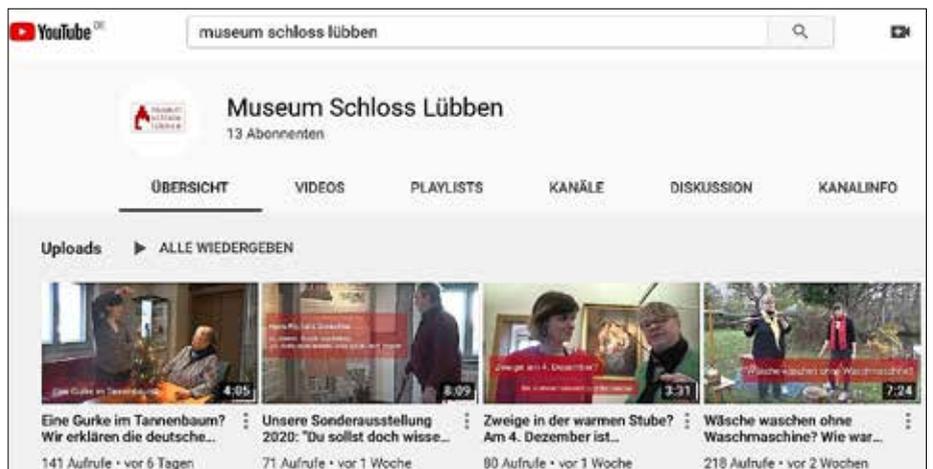
„Aus meiner bisherigen Arbeit weiß ich um die wachsende Bedeutung von Youtube-Videos – vor allem im Bereich der historischen Vermittlungsarbeit“, sagt Marie-Christin Krüger, die vor ihrem Start in Lübben im Augustinermuseum in Freiburg gearbeitet hat. „Das Museum Schloss Lübben hat damit nun auch ein Alleinstellungsmerkmal. Gerade jetzt während der Schließzeit bietet sich ein Youtube-Kanal des Museums an, um das Publikum weiterhin zu erreichen.“

Bereits vor der Pandemie ist das Museum in das Projekt „Museum digital“ in Brandenburg eingestiegen. Dort werden ausgewählte Objekte präsentiert. Denn Museen sind auch Orte des Bewahrens und des Forschens, aber kaum ein Museum kann alle von ihm verwahrten Objekte gleichzeitig zeigen. Vieles muss in den Depots verbleiben, was dank der Initiative museum-digital.org nun nach und nach zugänglich gemacht wird.

Aus Lübben können auf der Seite Exponate aus der Präkolumbianischen Sammlung von Götz von Houwald betrachtet werden. Dr. Götz-Dieter Freiherr von Houwald, Vertreter des seit Jahrhunderten in der Region ansässigen Adelsgeschlechts, wuchs auf Schloss Neuhaus in Lübben-Steinkirchen auf. Als Diplomat war er wiederholt in Lateinamerika, wo er sich insbesondere für die Mayangna-Indianer Nicaraguas einsetzte und von dort Objekte mitbrachte. Weitere Lübbener Objekte stammen aus den Bereichen Regionalgeschichte, Kunst, Karten, Bibliothek, Archivalien, Architektur. Außerdem kann man auf der Plattform gezielt nach Stichworten und Orten suchen, z. B. Spreewald oder Sorben, und gelangt zu teilweise sehr seltenen Filmdokumenten.



Objekte aus dem Museum digital entdecken - das geht auf der Plattform [brandenburg.museum-digital.de](http://brandenburg.museum-digital.de)



Seit Kurzem hat das Museum einen eigenen Kanal auf der Video-Plattform youtube.

Der 360-Grad-Rundgang wurde im Rahmen des Lübbener 360-Grad-Branchenportals erstellt und führt in die Dauerausstellung auf allen Etagen sowie in den Wappensaal. Auf seinen Social-Media-Kanälen bietet das Museum Schloss Lübben Einblicke in die derzeitige Arbeit, in laufende Projekte sowie in die museologische Arbeit anderer Einrichtungen.

Weitere digitale Projekte kommen in Zusammenarbeit mit Partnern laufend hinzu. So ist kürzlich eine Broschüre des Museumsverbandes Brandenburg zur Alltagsgeschichte in der DDR erschienen, in der eine Fotografie aus dem Nachlass des Lübbener

Lausitzer-Rundschau-Volkskorrespondenten Willi Reinke vorgestellt wird. Mittels QR-Code kann man sich die vorgestellten Exponate auch in 3D anschauen.

Links:

[museum-luebben.de](http://museum-luebben.de)

[intocities.com/luebben/](http://intocities.com/luebben/)

[museum-schloss-luebben-8805](http://museum-schloss-luebben-8805)

[youtube.com/channel/UC46AuG6PQVY\\_kTLHw1e8eaQ](https://youtube.com/channel/UC46AuG6PQVY_kTLHw1e8eaQ)

[brandenburg.museum-digital.de](http://brandenburg.museum-digital.de)

Facebook: @museum.luebben

Instagram: @museum\_luebben

Twitter: @museum\_lubben

(Förderverein des Museums Schloss Lübben)

Der richtige Klick

führt Sie zu

[wittich.de](http://wittich.de)

LINUS WITTICH!

## Bibliothek schließt kontaktlose Medienausgabe

Viele Wochen hat die Lübbener Stadtbibliothek versucht, ihre Leser über eine kontaktlose Ausleihe mit frischem Lesestoff zu versorgen - dem Prinzip Lieferdienst vieler Gastronomen folgend. So konnte man sich Medien online aussuchen oder sich Bücher empfehlen lassen, bestellen, vor Ort abholen und auch dort wieder zurückgeben.

Dies wurde jedoch so rege genutzt, dass es auch immer wieder zu Kontakten vor Ort gekommen ist. Deshalb wird der Service der Bibliothek vorerst eingestellt. Alle entliehenen Medien werden automatisch verlängert. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Angemeldete Nutzer der Lübbener Stadtbibliothek mit einem gültigen Bibliotheks-

ausweis können jederzeit kostenfrei die Online-Bibliothek des Landkreises Dahme-Spreewald nutzen:

[www.dahme-spreewald.onleihe.de](http://www.dahme-spreewald.onleihe.de)  
Für die jüngsten Leser/Zuhörer stehen unter [www.einfachvorlesen.de](http://www.einfachvorlesen.de) zahlreiche Angebote der Stiftung Lesen bereit. Dort gibt es jede Woche neuen Lesespaß.

## Preis für „Kommune des Jahres“ übergeben

Im November ist Lübben vom Ostdeutschen Sparkassenverband (OSV) als „Kommune des Jahres“ ausgezeichnet worden – zwischen den Jahren durfte Bürgermeister Lars Kolan die Preisstatue und die Urkunde in Empfang nehmen. Verantwortlich für die Übergabe war die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS), die Lübben für diesen Preis nominiert hatte. Sie wollte damit das Engagement der Stadt rund um den digitalen Ausbau ihrer Angebote würdigen – allem voran die durch die Stadt- und Überlandwerke kreierte Plattform für Hilfsangebote „Lübben hat Herz“. Hinzu kommt der während des ersten Corona-Lockdowns forcierte Relaunch der Homepage samt Anbindung an das Landesportal BUS-BB (Leistungskatalog für Verwaltungen), an touristische Datenbanken und neuem Ratsinformationssystem.

OSV-Präsident Dr. Michael Emrich und der Vorstandsvorsitzende der MBS in Potsdam Andreas Schulz gratulierten aus der Ferne, da die für Ende November geplante Preisverleihung Corona-bedingt abgesagt werden musste. „Wir sind sehr stolz auf die diesjährigen Preisträger aus Brandenburg“, so Andreas Schulz. „Sie sind echte Vorbilder und Krisenmanager und zeigen beispielhaft, wie die Menschen hier in der Mark auch in der Krise zusammenhalten, sich neu organisieren und einfach anpacken, um kreative Lösungen für die aktuellen Herausforderungen in der Pandemie zu finden.“

Kommunikationsbetreuer Achmed Lutz übergab am 29. Dezember den Preis persönlich an Lars Kolan. Auch ohne Corona sei der Ausbau digitaler Angebote ein absolutes Erfordernis unserer Zeit, aber während der Lockdowns ist es quasi unerlässlich, die gebotene und vorgeschriebene



Achmed Lutz (l.), Kommunikationsbetreuer bei der MBS, übergibt den Preis an Bürgermeister Lars Kolan.

Distanz durch digitale Angebote wenigstens etwas aufzuheben, stellten beide im Gespräch fest. „Die Schnelligkeit, mit der die Hilfsplattform, Lübben hat Herz‘ im Frühjahrslockdown auf die Beine gestellt war, hat uns überrascht“, sagte Achmed Lutz. Neben Lübben als Brandenburger Kommune erhielten auch Rostock, Chemnitz und Gardelegen diesen Titel.

Während die Plattform „Lübben hat Herz“ im jetzigen Lockdown wieder aktuell wird, gibt es auch schon neue digitale Angebote aus Lübben: So ist der kommunale Haushalt nicht mehr nur als pdf und in einer interak-

tiven Fassung auf der Homepage zu finden, sondern er wird von Fachbereichsleiterin Marita Merting in einem 20-minütigen Video ausführlich erläutert. Und auch das Museum geht auf der Plattform youtube, in einer digitalen Sammlung, in einem 360-Grad-Rundgang sowie in den Sozialen Netzwerken längst digitale Wege – auch über Corona hinaus (siehe Artikel vorn). Dem Anliegen des Preises entsprechend gibt es auch eine Würdigung des Siegers im Netz – als Youtube-Film. Der Lübbener Film ist auf der Lübbener Homepage unter „Aktuelles“ verlinkt.

## Beschlüsse aus fehlerhaft angekündigten Stadtverordnetenversammlungen nachgeholt

Aufgrund fehlerhaft veröffentlichter Tagesordnungen für frühere Stadtverordnetenversammlungen wurden in der Sitzung im Dezember fünf Beschlüsse wiederholt. Die Stadtverordneten stimmten für den Abwägungsbeschluss zum B-Plan Nr. 26 „Einzelhandelsstandort Postbautenstraße“, für die Haushaltssatzung für das Jahr 2020, für die Entsendung beratender Mitglieder in die

Gesellschafterversammlung der TKS Lübben (Spreewald) GmbH, für die Satzung für die Schülerspeisung und für die teilweise Aussetzung der Sondernutzungsgebühren. Damit wurde jeweils das gleiche Abstimmungsergebnis wie in den vorangegangenen Sitzungen erzielt. Bürgermeister Lars Kolan dankte den Stadtverordneten „für die unaufgeregte Heilung unseres Formfehlers“. Die Wieder-

holung der Beschlüsse war notwendig, weil die Veröffentlichung mehrerer Tagesordnungen für Stadtverordnetenversammlungen aufgrund der Umstellung auf ein neues Ratsinformationssystem nicht so erfolgt ist, wie es die Hauptsatzung der Stadt vorsieht. Dies ist jedoch Voraussetzung dafür, dass die Beschlüsse rechtskonform durch die Stadtverordneten gefasst werden können.

## Museum Schloss Lübben - Das Objekt des Monats

In den Ausstellungen und im Depot des Schlossmuseum Lübben finden sich viele Schätze. Jeden Monat stellen wir ein besonderes Objekt aus unserer Sammlung vor:

Diesmal: eine Postkarte aus dem Jahr 1912. Sie zeigt das Wintertreiben im Spreewald. Die kolorierte Fotografie zeigt fünf Frauen, die in Trachten auf der Spree unterwegs sind. Wenn die Spree im Winter zugefroren war und überall Schnee lag, wurden Schlitten und Schlittschuhe herausgeholt. Über das Eis kamen die Menschen oft am schnellsten ans Ziel!



## Taggenaue Abrechnung der Kita-Gebühren während Notbetreuung abgeschlossen

Die während der Notbetreuung in den Lübbener Einrichtungen der Kindertagesbetreuung fällig gewordenen Gebühren sind inzwischen taggenau abgerechnet worden. Darüber informierte Bürgermeister Lars Kolan die Stadtverordneten in der Dezember-Sitzung. Zur Eindämmung der Corona-Pandemie war der Betrieb der Kindertageseinrichtungen seit dem 18. März bis zum 12. Juni 2020 in unterschiedlichen Abstufungen stark eingeschränkt. In verschiedenen Einrichtungen waren unterschiedliche Einschränkungen (z. B. Wechselmodell

oder verkürzte Betreuungszeiten) der Betreuungsumfänge notwendig.

Eltern, die keinen Anspruch auf Notbetreuung hatten, brauchten für die betreffende Zeit keine Kita-Beiträge zu bezahlen, weil das Land Brandenburg für den Einnahmeverlust aufseiten der Träger aufkam. Wer die Notbetreuung im April und Mai in Anspruch nahm, war jedoch grundsätzlich beitragspflichtig. Aufgrund verschiedener Stichtagsregelungen konnte es bei der Abrechnung von Beiträgen zu Ungerechtigkeiten kommen. Deshalb hatte die Stadtver-

waltung vorgeschlagen, die Elternbeiträge für zahlungspflichtige notbetreute Kinder im April und Mai in den kommunalen und Einrichtungen der freien Träger zu erlassen bzw. zu erstatten.

Allerdings sei durch die Betreuung tatsächlich eine Leistung in Anspruch genommen worden, so die Begründung für einen Antrag der CDU-Fraktion, die Abrechnung der Gebühren taggenau vorzunehmen. Diesem Argument waren die Stadtverordneten im September schließlich mit einem entsprechenden Beschluss gefolgt.

## IMPRESSUM



Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota)  
„Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben bezogen werden.

- **Herausgeber:**  
Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota),  
15907 Lübben, Poststraße 5
- **Verlag und Druck:**  
LINUS WITTICH Medien KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**  
Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota),  
Herr Lars Kolan, Poststraße 5, 15907 Lübben,  
Telefon 790 und Frau Dörthe Ziemer, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,  
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 790
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 4,50 € oder zum Abopreis von 54,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 42,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Parkgebühren per Handy zahlen

Die Möglichkeit, Parkgebühren auf den Parkplätzen Schillerstraße, Lindenstraße und Houwald-Damm mit dem Handy zu bezahlen, wird vor allem von auswärtigen Parkern rege genutzt. Das stellt das Ordnungsamt ein viertel Jahr nach dem Start fest. So gab es gleich zu Beginn im September etwa 25 Nutzer monatlich, die Zahl sank zum Ende der Saison bzw. im Lockdown auf 4 Nutzer ab.

Der Handyparkservice ermöglicht es Autofahrern via App, ihre Parkgebühren bequem und sicher ganz ohne Bargeld zu bezahlen. Dabei fungieren die Parkscheinautomaten nur noch als „Litfaßsäule“, d. h., es befindet sich ein QR-Code an dem bereits vorhandenen Parkscheinautomaten. Dieser kann mit einem Smartphone gescannt werden und über eine entsprechende APP kann dann das Parkticket ausgelöst werden.

Das Ticket kann von unterwegs aus verlängert werden. Das Ordnungsamt sieht ebenfalls via App, welche Parker die App nutzen und kann darüber überprüfen, ob die Parkzeit eingehalten wurde. Für den Parkvorgang wird eine geringe Servicegebühr für den Nutzer fällig. Er kann die App auch in anderen Städten nutzen. Nach wie vor ist auch die Münzzahlung möglich.



Einfach den QR-Code scannen und schon geht es los mit dem bargeldlosen Parkschein.

## Dahme-Spreewalds Kreisarchiv sammelt sorbische/wendische Fotodokumente

### Bürgeraufruf für wissenschaftliche Aufarbeitung/Fachbuch und Ausstellung geplant

Die sorbische/wendische Kultur prägt seit Jahrhunderten die Geschichte im Süden des Landkreises Dahme-Spreewald. Daher möchte das Kreisarchiv diesen kulturreichen Schatz bewahren und für die Zukunft zu sichern. Aus diesem Anspruch heraus plant die *Sorben- und Wendenbeauftragte* Sabrina Kuschy in Zusammenarbeit mit dem *Leiter des Kreisarchivs Dahme-Spreewald* Thomas Mietk, eine fotografische Dokumentation über das Leben der Sorben/Wenden im Landkreis zusammenzustellen. Diese Sammlung soll eine wissenschaftliche Aufarbeitung erfahren und Grundlage eines Buches und einer Ausstellung bieten. Die geplante Sammlung kann jedoch nur unter Mitwirkung der im Landkreis leben-

den Bürgerinnen und Bürger entstehen. Die Kreisverwaltung ruft daher zur Sammlung von Fotografien und Dokumenten zu folgenden Themenschwerpunkten – mit Bezug auf die Gemeinden im Landkreis Dahme-Spreewald – auf:

- Alltags-, Festtags-, Hochzeitstrachten
- Gebäude und Ställe (insbesondere Blockbohlenhäuser)
- Feierlichkeiten (u. a. Hochzeitsfotos mit wendischer Tracht, Konfirmationen)
- Bräuche (u. a. Vogelhochzeit, Fastnachtsbräuche, Maibaumstellen, Stollenreiten, Hahnrupfen, Spinte)
- Grabsteine und Friedhöfe, Bestattungen (bis 1945)
- wendische Kunst

- Dokumente und Zeugnisse der wendischen Geschichte im Landkreis Dahme-Spreewald

Das **Kreisarchiv in Luckau** ist Ansprechpartner für die Sammlung der Fotografien und Dokumente. Diese können per **E-Mail** (Bildauflösung mind. 300 dpi) bzw. als **Leihgabe abgegeben** werden. Das Kreisarchiv ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Landkreis Dahme-Spreewald  
Kreisarchiv  
Nonnengasse 3  
15926 Luckau  
archiv@dahme-spreewald.de  
Tel. 03544 5573790

## Das Ordnungsamt informiert

*Wann und wie muss ich Schnee fegen? Wie ist Laub zu entsorgen? Darf ich ein Feuer im Garten machen? Diese und andere Fragen werden immer wieder von Bürgern gestellt – und hier sowie direkt im Fachbereich Ordnung und Sicherheit beantwortet.*

### Heute: Winterdienst – aber richtig!

Gleich zu Jahresbeginn waren neben dem städtischen Winterdienst auch die Bürger gefragt, Schnee und Eis zu räumen. Anlieger sind für die Gehwege sowie die Gosse (Entwässerungsrinnen) vor ihren Grundstücken zuständig. Das ist dabei zu beachten: *Welche Pflichten haben die Bürger?*

Anlieger müssen die Gehwege vor ihren Grundstücken von Schnee und Eis befreien:

- auf einer Breite von 1,50 Metern
- Schnee auf dem Gehwegrand belassen und Durchgänge auf die Straße schaffen oder Schnee ganz wegräumen
- keinen Schnee in Entwässerungsrinnen oder Parkbuchten schieben.
- Räumpflicht gilt von 7 bis 20 Uhr, am Wochenende von 8 bis 20 Uhr.
- Von Schneepflügen zugeschobene Einfahrten müssen erneut beräumt werden (siehe unten).

### Welche Pflichten hat die Kommune?

Die Pflichten der Kommunen sind von Bundesland zu Bundesland verschieden. Grundsätzlich müssen die Kommunen



*Der Schnee sollte am Gehwegrand aufgetürmt werden - ohne die Gosse, also die Rille zwischen Bordsteinkante und Fahrbahn, zu bedecken.*

zuerst verkehrswichtige Straßen und gefährliche Stellen beräumen. Dazu gehören verkehrsreiche Durchgangs- und Hauptverkehrsstraßen, Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen und dabei insbesondere scharfe Kurven, Gefällstrecken und unübersichtliche Kreuzungen. Erst wenn diese Bereiche abgearbeitet und die erforderlichen Kapazitäten vorhanden sind, können weitere Straßen beräumt werden. Es kann immer wieder dazu kommen, dass Räumfahrzeuge vom Schnee befreite Grundstückseinfahrten wieder zuschieben,

da das Schneeschild zum Fahrbahnrand gedreht sein muss.

Das Anheben des Schneeschildes vor einer Einfahrt ist nicht möglich. Die wieder zugeschobene Fläche muss erneut vom Anlieger beräumt werden.

Den Winterdienst in der Stadt regeln die Straßenreinigungssatzung und die dazugehörige Änderungssatzung. Sie sind auf der Internetseite der Stadt abrufbar:

<https://www.luebben.de/stadt-luebben/de/buergerservice/formulare-satzungen/>

## Sitzungstermine

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

18. Januar, 17 Uhr: Hauptausschuss

28. Januar, 17.30 Uhr: Stadtverordnetenversammlung

Die Februar-Sitzungen werden in Abhängigkeit vom Covid-19-Infektionsgeschehen möglicherweise teil-digitalisiert durchgeführt.

Den genauen Veranstaltungsmodus, den -ort sowie die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte unserem Ratsinfo-System:

<https://luebben.ris-portal.de/>

## Aus der Arbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)

### Fraktion: PRO LÜBBEN

#### Teamgeist bringt uns ans Ziel

2021 wird das Jahr, in dem es gilt, über Fraktionsgrenzen hinaus, an einem Strang zu ziehen, um für unsere Stadt viel zu erreichen, denn ein Jahr voller Entscheidungen liegt vor uns. Doch das Wichtigste, was wir jeder/jedem Bürgerin wünschen ist Gesundheit.

Die Pandemie bestimmt weiterhin unseren Lebensalltag und bis zur „Normalität“ wird es ein langer Weg werden. Aber gerade dieser scheinbare Stillstand, auch im politischen Alltagsgeschäft, schafft Möglichkeiten, um Künftiges zielstrebig vorzubereiten. Dabei wurden teilweise 2020 bereits Voraussetzungen geschaffen, die aktives Baugeschehen 2021, Baugebiet Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Wohnqualitätsverbesserungen im Wohnbereich Lübben-Nord, Bahnhofsumfeldgestaltung, Mobilitätsachse Lübbener Hain ..., ermöglichen werden. Doch Wichtiges harret notwendiger Entscheidungen, u. a. Lübbener „Leuchtturmprojekte“. Fraktionsübergreifend ist der politische Wille spürbar und der „Druck“ zur Realisierung wächst. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung gilt es Eckpfeiler zu setzen, Meilensteine (Zeitachse) festzulegen und mit den Vorbereitungen für die Realisierung zu starten. „TEAMGEIST bringt uns ans Ziel“, denn nur das gemeinsame Streben aller Akteure bringt uns weiter. Jedoch ist dies nur eine Seite der Medaille im Leben, die andere ist der Schutz und die Erhaltung von Natur und Umwelt, denn

sie sind der Garant unseres Lebens. Auch wenn die Auffassung über das Wie verschieden sein können, Wegdrehen oder gehen ist der schlechteste Lösungsansatz und so wird PRO LÜBBEN auch 2021 nicht lockerlassen, denn die Klimaveränderung macht auch um unsere Stadt keinen Bogen, wie die aktuelle Pandemie, wenn sich manch eine/r das auch wünscht. Bitte haben Sie aktuell Verständnis, dass die regelmäßigen Fraktionsitzungen nicht öffentlich sein können. Jedoch haben Sie jederzeit die Möglichkeit sich per E-Mail oder telefonisch an uns zu wenden.

*Frank Selbitz*  
Fraktionsvorsitzender

### Fraktion: CDU

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Lübben und in den Ortsteilen!

Anfang 2020 wurde die Stadt per Vorlage aufgefordert, Zukunftsprojekte aus den Bereichen Kultur, Tourismus und Sport zu bestimmen, die Lübben in den nächsten Jahren voranbringen. Hintergrund ist, dass die Verwaltung regelmäßig gefragt wird, welche Projekte man sich in Lübben vorstellen kann und für eine Kreis-, Landes- oder Bundes- bzw. Europaförderung in Betracht kommen könnten. Diese Projekte müssen allerdings bis zu einer gewissen Stufe entwickelt sein, um überhaupt als „förderfähig“ zu gelten.

In Lübben wird bei Abfragen zu potenziellen größeren Projekten immer noch das „Wasserreich Spree“ genannt. Das Problem beim Wasserreich Spree ist allerdings, dass der Bau lösbar gewesen wäre, allerdings die Betreiberproblematik nie nachhaltig geklärt wurde. Neue aktuelle innovative

und wirtschaftliche Projekte sind bis heute leider nicht entwickelt. Deshalb war bereits Ende 2019 der Wunsch im Stadtparlament vorhanden, dass wir uns endlich einmal auf den Weg machen, um die sogenannten „Leuchtturmprojekte“ zu entwickeln.

Ich persönlich denke, dass hier die Ideen einer breiten Bürgerschaft genauso gefragt sind, wie die Ideen aus den kulturellen, wirtschaftlichen und touristischen Bereichen. Daher erscheint es mir zielführender, wenn wir gemeinsam in Lübben diskutieren, was Lübben voranbringt, um möglichst von vielen Menschen getragen zu werden. Derzeitig entsteht der Eindruck, dass einige ihre Favoriten platzieren, ohne notwendige Fragen zu beantworten.

Sicherlich ist der Wiederaufbau des Museumsflügels ein Projekt mit Charme. Allerdings sollte die Nutzung vorher klar sein. Ist es als Erweiterung des Museums gedacht, soll es ein Kongressraumangebot sein oder

soll es Platz für einen Kulturverein bieten? Alles Fragen, die im Vorfeld zu klären sind, um auch die finanziellen Risiken abzuwägen. Hinzu kommt, dass wir auch andere Projekte beleuchten sollten.

Beispiele gibt es genug, was Lübben gut stehen könnte. Beispielsweise eine echte „Open Air Anlage“ wie das Amphitheater am Senftenberger See oder ein mögliches Spreewalddorf als zusätzlicher Anziehungspunkt oder vielleicht ein Badeangebot für Jung und Alt, da in den nächsten Jahren mit der Spree lagune nicht mehr zu rechnen ist. Es sollte sich also lohnen, viele Betrachtungen zu zulassen und es ist allemal besser, mehrere Projekte zu haben als nur eins.

In diesem Sinne, freuen wir uns auf die interessanten Diskussionen und wünschen Ihnen alles Gute und viel Gesundheit für 2021!

*Jens Richter*  
Fraktionsvorsitzender

### Fraktion: diestadtfraktion

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir hoffen, Sie sind alle gesund ins neue Jahr gekommen und haben auch die derzeitige Situation gut im Griff. Nun ist das neue Jahr angebrochen und zu aller Überraschung ist es weiß. Am meisten wurden wohl die Räumdienste von der weißen Pracht überrascht, zumindest hatte man früh morgens um 10.30 Uhr, den Eindruck, wenn man Richtung Lübben fuhr. Aber sie können ja nicht überall gleichzeitig sein. Hier kommt einem wieder die Idee, ob man nicht einen Winterdienst für alle einrichten könnte.

Gegen einen kleinen Beitrag, pro Jahr und Einwohner und man könnte gezielt die Winterdienste koordinieren. Wäre eine Überlegung wert.

Aber noch einmal zurück ins alte Jahr. Im Dezember tagte die Stadtverordnetenversammlung ja noch einmal. Erstmal wurden ein paar Vorlagen abgestimmt, welche durch den damaligen Einladungsschönheitsfehler hätten angefochten werden können. Wollen wir hoffen, dass es dabei bleibt.

Es wurde aber auch grünes Licht zum Erweiterungsbau der Liuba-Grundschule von

seiten der Stadtverordneten gegeben. Zur Überraschung des Lubolzer Ortsbeirates wurde die Fahrbahnsanierung der Lubolzer Hauptstraße auf den Weg gebracht. Hier geht es um das Stück Straße von der letzten Bebauung, bis zum Ortsausgang, Richtung Radweg Krausnick. Dieser Teil war unter anderem schon halsbrecherisch. Aber alles wird gut.

Wie wir der neuesten Presse entnehmen konnten, wird für die Lubolzer Feuerwehr der Erweiterungsbau eine finanzielle Unterstützung vom Landkreis erhalten. Also nur weiter so mit den guten Nachrichten,

das freut den Bürger und auch danke an die Unterstützer.

Der Ortsbeirat Lubolz hat sich ja für das neue Jahr auch noch etwas vorgenommen, so wollen wir unser altes Wiegehäuschen

und Platz neu gestalten und haben noch ein paar Projekte in der Schublade. Im Vorfeld gab es schon ein großes Interesse bei den Bürgern.

Wir sind sehr gespannt und voller Taten-

drang, bleiben Sie schön gesund und uns auch treu.

*Paul Bruse*

*Stellv. Fraktionsvorsitzender*

*Vernünftige Natur zu sein und als solche etwas zur Naturgeschichte beizutragen, was andere Lebewesen nicht gleichermaßen tun, nämlich Kultur, ist tatsächlich die besondere Chance des Menschen in der Welt seinen Platz zu finden.*

Klaus Michael Meyer-Abich

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2020 brachte unerwartete Ereignisse, die mehr gute Hinweise auf eine bessere Zukunft geben können als auf den ersten Blick zu sehen ist: Ein Virus zeigt uns, dass der Mensch nur ein kleiner Teil der Natur ist. Gleichzeitig sehen wir bei der atemberaubenden Geschwindigkeit der Impfstoffentwicklung wie umfassend der Mensch die komplexen Systeme der Natur versteht und beeinflusst. Es ist auch eine Prüfung unserer liberalen Demokratie: Nur ein freiheitliches und verantwortungsvolles Gemeinwesen wird in der Lage sein, die Aufgaben der Zukunft zu lösen und nicht nur auf Schwächere

### Fraktion: Bündnis 90 / Grüne

abzuwälzen. Wir hoffen, die Überheblichkeit die Natur beherrschen zu wollen, geht zu Ende, ebenso wie der dunkle Populismus und die Machttrunkenheit der Autokraten in allen Gesellschaftsformen. Die Überwindung dieser Überheblichkeit ist die Chance als Mensch wieder heimisch zu werden auf diesem Planeten.

Und es ist eine kulturelle Aufgabe, die uns große Freude bereitet und deren erste Ergebnisse wir schon heute in Lübben sehen können. Für uns stehen 2021 sieben Leuchtturmprojekte für Lübben im Mittelpunkt:

1. Wiedererrichtung des Ostflügels des Schlosses als kulturelles Zentrum der Stadt
2. Sport- und Gesundheitsschwimmbad mit Hotel auf der Mühlendammsinsel, auch für den Schul- und Seniorensport
3. Baukultur macht glücklich, Lübben soll Baukulturgemeinde werden: [www.baukulturgemeinde.de](http://www.baukulturgemeinde.de)
4. Lübben wächst nachhaltig: Entwicklung eines nachhaltig und partizipativ entwickelten Quartiers an der Majoransheide

5. Ein großes Hotel für Lübben: Standorte und Konzepte für ein größeres Hotel im Zentrum Lübbens
6. Masterplan Lübben Nord: Städtebaulicher Masterplan zur doppelten Innenentwicklung im Stadtquartier Lübben Nord im Sinne des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes
7. Leitbild Planen und Bauen, Leben und Arbeiten in Lübben: Entwicklung der gesamten Kulturlandschaft Lübbens unter den Herausforderungen des Planens und Bauens in Zeiten des Klimawandels

Ferner greifen wir die Themen Wald, Mobilitätsachse und Ausbau B115 sowie Entwicklung der Grundschulen und Bauungspläne auf, Einzelheiten unserer Projekte lesen Sie unter:

<https://www.gruene-dahme-spreewald.de/gemeinden/die-gruenen-in-luebben/>

*Andreas Rieger*

*Fraktionsvorsitzender*

## Vereine und Verbände

### Nabu Kreisverband Spreewald e. V.

#### Insektenhotels an Blühwiesen aufgebaut

die auf den genannten Flächen (in der Nähe der beiden Kreisel Berliner Chaussee) aufgestellt wurden. Darüber hinaus war eine Erfassung bestimmter blütenbesuchender Insektengruppen (Wildbienen, Tagfalter) vorgesehen. Im Rahmen des Projektes wurden insgesamt drei Insektenhotels im Stadtgebiet von Lübben aufgestellt.

Im Ergebnis konnten insgesamt 77 blütenbesuchende Insektenarten auf den Flächen nachgewiesen werden. Davon gehören 47 Arten der Gruppe der Wildbienen an. Zusätzlich wurden 12 Grabwespen-, 15 Tagfalter-, zwei Käfer- und eine Wanzenart erfasst. Mit *Astata kashmirensis* gelang der Nachweis einer deutschlandweit stark gefährdeten und sehr seltenen Grabwespenart. Neben dem Vorhandensein von Blüten sind für viele der genannten Insekten auch bestimmte Strukturen wichtig. Das Wissen um das vorhandene Artenspektrum soll nun demnach auch genutzt werden, um gezielt Hinweise für die weitere Pflege der Insektenwiesen an die Stadt Lübben zu geben. Im kommenden Jahr soll insbesondere das künftige Treiben an den



*Eine Blühwiese am Kreiselle Wettiner Straße.*

Mit der Anlage von fünf Blühwiesen wurde im Jahr 2019 durch die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) eine Initiative zum Schutz von Insekten gestartet. Dieses Vorhaben hat der Nabu Spreewald mit weiteren Maßnahmen und einer Beobachtung der Flächen im Rahmen eines vom Bundesverband des Nabu geförderten Projektes unterstützt. Konkret wurden Fördermittel zum Bau von drei Insektenhotels beantragt,



*Eines von drei Insektenhotels, die der Nabu Kreisverband Spreewald aufgestellt hat.*

neuen Wildbienenhotels beobachtet und dokumentiert werden. Man darf bereits gespannt sein, von wem die neuen „Wohnungen“ bald genutzt werden. Darüber hinaus ist es angedacht erneut Führungen über die Insektenwiesen mit Erläuterungen zum Thema Schutz und Förderung von Insekten zu geben. Auf diese Weise soll jene hochaktuelle Thematik entsprechend weiterhin Beachtung finden.

## Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.

Mit Beginn des neuen Jahres steigen unsere Erwartungen an die Realisierung musikalischer Veranstaltungen. Wenngleich wir froh und auch ein wenig stolz sind, dass es uns trotz der schwierigen Umstände 2020 gelungen ist, das eine oder andere Kulturereignis auf die Beine zu stellen (Blues-Nacht gleich Anfang des Jahres, Video-Konzert auf dem Lübbener Marktplatz im Juni, Musikalische Kahnfahrt oder auch der Envia-Musikwettbewerb im September), freuen wir uns auf Musikprogramme unter normaleren Verhältnissen.

Und so hoffen wir auf kleine Konzerte und Vorspiele der Musikschüler, vielleicht auch auf einen Tag der offenen Tür, oder gar einen Filmmusikabend - alles Veranstaltungen, bei denen wir die Kreismusikschule tatkräftig unterstützen können. Andererseits hat die Erfahrung des vergangenen Jahres auch dazu geführt, neue Formen musikalischer Events zu prägen, wie es zum Beispiel das Video-Konzert gezeigt hat. Auch solche Formen rufen nach Wiederholung.

Und „so richtig“ konnten wir Beethovens Geburtstag auch nicht feiern - Grund genug, dies eventuell nochmals nachzuholen, ohne dabei das Mozart-Jahr 2021 zu übersehen. Wir freuen uns auf neue Termine bei hoffentlich guter Gesundheit aller Akteure, Zuschauer, Musikschullehrer und Organisatoren.

Lassen Sie sich alle überraschen und bleiben Sie uns treu.

*Gisela Damaschke*

*Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.*

## Traditionsverein Radensdorf e. V./ Ortsbeirat Radensdorf

Im Stadtteil Radensdorf ist eigentlich immer etwas los. Rund um's Jahr gibt es Veranstaltungen und Feste für jede Altersklasse. Wie überall war auch die Vorweihnachtszeit bei uns diesmal anders als sonst, es gab keinen Weihnachtsmarkt, wo sich Nachbarn & Freunde bei Glühwein, Bratwurst und gebrannte Mandeln treffen und gemeinsam in die gemütliche Adventszeit starten können und auch unsere Senioren mussten auf ihre Weihnachtsfeier verzichten.

Die Mitglieder des Vorstandes des Traditionsvereins Radensdorf e. V. haben sich also Gedanken gemacht, wie wir ein wenig Adventsstimmung zu unseren Einwohnern nach Hause bringen können. Im Sinne von „Weihnachten Nebenan - Für mehr Miteinander in der Nachbarschaft“ (nebenan.de), wurde zunächst mit tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr wieder unser „Bäumchen“ vor dem Gemeindezentrum aufgestellt und durch Kinder des Dorfes geschmückt. Pünktlich zum Nikolaus wurden für die kleinsten Dorfbewohner 40 Nikolausstiefel gepackt und am Vorabend des 6. Dezembers verteilt. Auch an unsere Senioren sollte gedacht werden und so mobilisierten wir Mütter & Väter des Ortes zum Plätzchenbacken. So konnten für 140 Senioren leckere Kekse in Tüten verpackt und mit City-Gutscheinen aus Lübben überreicht werden. An jeder Haustür gab es dafür erstaunte Gesichter und dankbare Worte für uns.

Ein großes Dankeschön geht nochmals an alle Unterstützer und Helfer.

*Kerstin Schulz*

*Traditionsverein Radensdorf e. V.*

## Freundeskreis für Lübben e. V.

### Planungen laufen an

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zunächst möchten wir Ihnen und unseren Förderern ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünschen. Für den Freundeskreis liegen die Planungen bereits an. Ulrich Haase hat in Abstimmung mit dem Vorstand ein Programm entworfen, damit sich die Mitglieder

des Freundeskreises allseitig über die Entwicklungen in der Stadt ein Bild machen können.

Neben den traditionellen Veranstaltungen, wie das Spargelesen, unserer Kahnfahrt, die uns nach Bukoitzta führen soll, wollen wir uns über die Arbeit der Feuerwehr und die Neugestaltung der Schulen informieren. Auftakt im März wird der Besuch der Grafikatour im Rathaus sein. Die Vereinsfahrt und das Vereinsschießen steht ebenso im Programm, wie ein Besuch bei der Türmerin. Bei all diesen Veranstaltungen steht nicht nur die Information im Vordergrund, sondern es werden auch Dinge besprochen, um in Einzelfall helfen zu können. Wie Sie sehen, haben wir ein interessantes Programm. Besuchen Sie uns.

Infos unter: [Freundeskreis@magenta.de](mailto:Freundeskreis@magenta.de)

*Für den Freundeskreis*

*Hans-Werner Schmidt*

## DRK-Blutspende

Sie können am Mittwoch, dem 20. Januar, in der Zeit von 15 bis 19 Uhr, im DRK-Zentrum, Ostergrund 20, Blut spenden.

## Kirchennachrichten

### Nachrichten aus der

### Katholischen Pfarrgemeinde St. Trinitas

**Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt.**

**Bitte nutzen Sie auch die Gottesdienste, die in den Gottesdienststationen in Gröditsch, Straupitz und Schwerin angeboten werden. (Aufgrund der aktuellen Pandemie: Änderungen vorbehalten)**

#### wochentags

<b>dienstags</b>	(Gröditsch)	8.30 Uhr	Heilige Messe
<b>mittwochs</b>	(Lübben)	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet, anschl. Heilige Messe

<b>donnerstags</b>	(Straupitz)	8.30 Uhr	Heilige Messe
<b>freitags</b>	(Lübben)	8.30 Uhr	Heilige Messe

#### sonntags

<b>16.01.</b>	(Schwerin)	17.00 Uhr	Heilige Messe
<b>17.01.</b>	(Gröditsch)	08.30 Uhr	Heilige Messe
	(Straupitz)	08.30 Uhr	Wortgottesfeier
	(Lübben)	10.00 Uhr	Heilige Messe
<b>23.01.</b>	(Schwerin)	17.00 Uhr	Heilige Messe
<b>24.01.</b>	(Gröditsch)	08.30 Uhr	Wortgottesfeier
	(Straupitz)	08.30 Uhr	Heilige Messe
	(Lübben)	10.00 Uhr	Heilige Messe
<b>30.01.</b>	(Schwerin)	17.00 Uhr	Heilige Messe
<b>31.01.</b>	(Gröditsch)	08.30 Uhr	Heilige Messe
	(Straupitz)	08.30 Uhr	Wortgottesfeier
	(Lübben)	10.00 Uhr	Heilige Messe
<b>06.02.</b>	(Schwerin)	17.00 Uhr	Heilige Messe
<b>07.02.</b>	(Gröditsch)	08.30 Uhr	Wortgottesfeier
	(Straupitz)	08.30 Uhr	Heilige Messe
	(Lübben)	10.00 Uhr	Heilige Messe

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags und donnerstags jeweils zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

**Pfarrer Udo Jäkel**

Telefon 03546 7322, E-Mail: [Udo.Jaekel@kath-luebben.de](mailto:Udo.Jaekel@kath-luebben.de)

**Gemeindereferentin Susanne Nomine**

Tel. 03546 7322, E-Mail: [Susanne.Nomine@kath-luebben.de](mailto:Susanne.Nomine@kath-luebben.de)

**Pfarrsekretärin Mechthild Eigl**

E-Mail: [Mechthild.Eigl@kath-luebben.de](mailto:Mechthild.Eigl@kath-luebben.de)

Postanschrift: Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

## Jehovas Zeugen

### Versammlung Lübben

Königreichssaal: An der Spreewaldbahn 31, 15907 Lübben

Bereits seit Beginn des Covid-19-Ausbruchs haben Jehovas Zeugen sofort auf ihre öffentliche Missionstätigkeit verzichtet und sich auf Brief-, E-Mail- und Telefonkontakte beschränkt, um andere und sich selbst so gut wie möglich vor einer Virusinfektion zu schützen. Unsere Gottesdienste finden zurzeit per Videokonferenz statt.

Die Zugangsdaten erhalten Sie gern auf Anfrage.

Die Gottesdienste der örtlichen Gemeinde werden gegenwärtig zu folgenden Zeiten übertragen:

#### **jeden Mittwoch, 19:00 Uhr**

In dieser Zusammenkunft steht das gemeinsame Lernen aus der Bibel im Vordergrund und wie man sie im Alltag anwendet. Durch kurze Videos wird dies lebendig.

Das Programm beginnt mit Lied und Gebet.

#### **jeden Sonntag, 10:00 Uhr**

Öffentlicher Vortrag z. B. am 31.01.2021 mit dem Thema:

„*Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen*“

Anschließend eine Bibelbetrachtung anhand eines Wachturm-Artikels.

Mehr Informationen finden Sie auf der Website **jw.org**

Ansprechpartner vor Ort:

Andreas & Katrin Junge Tel. 03542 9399383, akjunge@web.de

Die nächste Ausgabe  
erscheint am:

**Freitag, dem 12. Februar 2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

**Donnerstag, der 28. Januar 2021**